

Pressemitteilung 01/2017

München, 04.01.2017

## Faktenblatt Reichsbürgerbewegung hilft Gemeinden und Städten

Das Faktenblatt Reichsbürgerbewegung, das der Deutsche Städte- und Gemeindebund veröffentlicht hat (s. [Link](#)), hilft den Gemeinden und Städten beim Umgang mit sog. Reichsbürgern. Gemeindetagspräsident Dr. Uwe Brandl: „Das Faktenblatt gibt die aktuellen Erkenntnisse der Kommunen, der Verfassungsschutzbehörden von Bund und Ländern und der Innenministerien der Länder wider. Damit können die Bediensteten in den Rathäusern sachgerecht und effizient mit den teilweise wirren und auf Steigerung des Verwaltungsaufwands zielenden Anträgen dieses Personenkreises reagieren. Eine echte Hilfestellung.“

Das Faktenblatt empfiehlt Kommunen, vor Ort einen sachgerechten Umgang mit der sog. „Reichsbürgerbewegung“ zu finden. Dies kann im Ignorieren etwaiger Schreiben und Eingaben bestehen, in einer klaren, sachlichen, aber kurzen Reaktion, warum man den Ausführungen nicht folgt, bis hin zum Einschalten der Polizei und des Verfassungsschutzes im Fall von Schreiben mit rechtsextremistischem Hintergrund, spätestens bei Bedrohungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Deutscher Städte- und Gemeindebund: Faktenblatt Reichsbürgerbewegung  
[http://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Aktuelles/2016/Faktenblatt%20zur%20Reichsb%C3%BCrgerbewegung/DStGB%20FaktenBlatt\\_Reichsbuerger.pdf](http://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Aktuelles/2016/Faktenblatt%20zur%20Reichsb%C3%BCrgerbewegung/DStGB%20FaktenBlatt_Reichsbuerger.pdf)

### Der Bayerische Gemeindetag

ist der Sprecher von 2.028 kreisangehörigen Gemeinden, Märkten und Städten. Gegenüber dem Bayerischen Landtag, der Bayerischen Staatsregierung und anderen Institutionen vertritt er kraft Verfassung die kommunalen Interessen. Der Verband berät seine Mitglieder umfassend und ist über den Deutschen Städte- und Gemeindebund auf der Bundesebene sowie über das Europabüro der bayerischen Kommunen in Brüssel präsent.

